

08.06.2018 – 15:48 Uhr

ikr: Liechtenstein und Jersey paraphieren Doppelbesteuerungsabkommen

Vaduz (ots) -

Am 8. Juni 2018 hat die liechtensteinische Steuerverwaltung ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen mit Jersey paraphiert. Das paraphierte DBA orientiert sich am internationalen OECD-Standard und berücksichtigt die Anforderungen des OECD/G20 BEPS-Projektes (Base Erosion and Profit Shifting) zur Verhinderung von Steuerverkürzung und Steuervermeidung im grenzüberschreitenden Kontext.

Das DBA stellt die Abkommensberechtigung von Vermögensstrukturen, Investmentfonds, Pensionsfonds und gemeinnützigen Organisationen sicher. Zur Lösung schwieriger Doppelbesteuerungsfälle wurde neben einem Verständigungsverfahren die Möglichkeit eines Schiedsverfahrens vorgesehen. Der Informationsaustausch richtet sich nach dem internationalen Standard, wobei der automatische Informationsaustausch über die Multilaterale Amtshilfekonvention (MAK) und die Multilateralen Behördenvereinbarung (Multilateral Competent Authority Agreement; MCAA-AIA) abgewickelt wird.

Der Abkommenstext wird nach der Unterzeichnung veröffentlicht.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100816626> abgerufen werden.